Vorwort	11
Erster Teil	
Grundlagen	
I. Das Wesen der Auswertung einer Kostenrechnung	15
A. Begriff und Inhalt der Auswertung	15
B. Die Umgrenzung der Auswertung	17
II. Der Gegenstand der Auswertung	18
A. Die Kostenbegriffe	18
B. Der Kostenrechnungsbegriff	21
C. Die Bestimmung und Abgrenzung der auswertungsbedürftigen	
Kostenrechnungen	26
III. Die Methodik der Auswertung	29
A. Allgemeine Anmerkungen zur Auswertungsmethode	29
B. Die analytische Methode der Kostenuntersuchung	31
1. Die Problemstellung	31
2. Der Vergleichsmaßstab	32
a) Die Bedeutung des Maßstabs für die Auswertung einer Ko-	
stenrechnung	32
b) Grundsätzliches zur Vergleichbarkeit	36
c) Die an den Maßstab zu stellenden Anforderungen	37
3. Die Analyse der Kostengrößen an Hand unveränderbarer Maß- stäbe	00
stäbe	39
stäben	39
b) Die Möglichkeiten der Abweichungszerlegung und ihre Aus-	-
sagefähigkeit	40
c) Die Anwendungsgebiete starrer Maßstäbe in der Auswer-	
tung	43
4. Die Analyse der Kostengrößen mit Hilfe flexibler Maßstäbe	44
a) Das Problem und seine Abgrenzung	44
b) Die Einwirkungsbereiche der Kosteneinflußgrößen	45
c) Die Berichtigung der Vergleichsgrundlagen	46
d) Die Bedeutung der Maßstabbeschaffenheit	49
e) Die wichtigsten Abweichungen bei der Maßstabkorrektur	51

5. Der Vergleich der perichtigten Manstad- mit den istkosten	57
funktionen	57
a) Das Wesen des Kostenfunktionenvergleichs b) Die mit der Kosteneinflußgrößenrechnung verbundenen	61
Probleme	O.
aa) Die Kosteneinflußgrößenrechnung als Teilgebiet der Ko- stenanalyse	61
bb) Die Quantifizierbarkeit der Kosteneinflußgrößen	62
cc) Die Verknüpfungen und Interdependenzen der Kosten-	-
einwirkungsfaktoren	65
dd) Die Probleme des mathematischen Ansatzes bei der Er-	
mittlung der Istkostenfunktion	68
c) Die Aussagefähigkeit des Kostenfunktionenvergleichs	70
C. Die Kostensynthese	74
1. Das Problem	74
2. Die Kostenstrukturbilder	77
a) Das Wesen und die Arten der Kostenstrukturbilder	77
b) Der Kostenstrukturvergleich	78
aa) Die Stufen des Strukturvergleichs	78
bb) Die Ergebnisse des Kostenstrukturvergleichs und ihre	
Aussagefähigkeit	81
D. Die Wirkungen der dispositiven Kostenbeeinflussung	82
1. Das Problem	82
2. Die dispositiven Kostenbeeinflussungen	83
V. Die Anforderungen an die Auswertung einer Kostenrechnung	92
Zweiter Teil	
Allgemeine Darstellung der Auswertung einer Kostenrechnung	
Torbemerkungen	97
Erstes Kapitel	
Die Vorbereitung der Auswertung	
I. Die Sichtung und Wertung des Zahlenmaterials	98
A. Die Auswahl der zu untersuchenden Kosten	98
B. Die Auswahl der zu berücksichtigenden Kosteneinflußgrößen	102
C. Die Auswahl der für die Auswertung bedeutsamen Kostenmaß-	
II. Die Störfaktoren in den Zahlen der Kostenrechnung	
A. Der Begriff und die Arten der Störfaktoren	
B. Die Wirkungen der Störfaktoren auf die Kostenhöhe	105
II. Die Gliederung des Zahlenstoffs	110

A. Die Bestimmung der Kostengliederung durch die Auswertungs-	110
methoden	110
Feinheitsgrad der Auswertungsergebnisse	112
Zweites Kapitel	
Die Durchführung der Auswertung einer Kostenrechnung	
I. Die Kostenanalyse	114
A. Die Darstellung der kostenanalytischen Verfahren	114
1. Die Kostenanalyse mit Hilfe starrer Vergleichsmaßstäbe	114
a) Die Kostenabweichungen	
b) Die Preis- und Mengenabweichungen	119
aa) Die Zerlegung der Kostenabweichungen	
bb) Die Interpretation der Preisabweichungen	
cc) Die Deutung der Mengenabweichungen	132
2. Der Kostenvergleich mit Hilfe flexibler Maßstäbe	135
a) Die Vergleichsgrundlage	
b) Die Durchführung der Maßstabkorrektur	
aa) Die Voraussetzungen	
bb) Allgemeine Darstellung der Maßstabberichtigung	138
cc) Die Arten der durch die einwirkenden Kosteneinfluß-	141
größen bedingten Korrekturen und ihre Aussagen	
a) Die Verfahrensänderung	
β) Die Veränderung der Einsatzzusammensetzungγ) Die Fertigungsprogrammvariation	
δ) Die Beschäftigungsänderung	
ε) Die Korrektur der "Leer-" und "Nutzkosten"	
c) Die Gegenüberstellung der Istkosten und der berichtigten	100
Maßstabkosten	171
3. Der Kostenfunktionenvergleich	177
a) Die Ermittlung der Kostenabhängigkeiten	
aa) Das Problem	
bb) Die Schätzung der Beziehungen zwischen den Kosten	
und den Kosteneinflußgrößen	180
α) Die Schätzung der Wirkungen eines Kostenbestim-	
mungsfaktors an Hand der Kosten und Kostenein-	
flußgrößenvariation	180
β) Die Schätzung der Wirkungen mehrerer die Kosten beeinflussenden Größen durch die Beobachtung der	
Veränderungen von Kosten und Kosteneinwirkungs-	
faktoren	186
cc) Die mathematische und mathematisch-graphische Er-	
mittlung des Zusammenhangs zwischen den Kosten und	127
nen Kosteneimubkioben	***

 α) Die Beziehungen zwischen den Kosten und einem Kosteneinwirkungsfaktor 	187
αα) Die Ermittlung der Kostenabhängigkeit durch die mathematisch-graphische Darstellung	187
ββ) Die Erfassung der Kostenabhängigkeit mit Hilfe des Grenzkostenverfahrens	189
γγ) Das Newtonsche Interpolationsverfahren als Hilfsmittel zur Quantifizierung der Kostenab- hängigkeit	190
dð) Die Kosteneinflußgrößenrechnung nach Stevens als Verfahren zur Darstellung des Zusammen- hangs zwischen Kosten und Kosten beeinflus- sendem Faktor	194
εε) Die Ermittlung der Kostenfunktionen niederen und höheren Grades mit den Verfahren der Einfachkorrelationsrechnung	196
β) Die Zusammenhänge zwischen den Kosten und meh-	100
reren Kosteneinflußgrößen	212
aa) Das Problem	
$\beta\beta$) Die Anwendung der Kosteneinflußgrößenrechnung nach Stevens und ihre Grenzen	
γγ) Die Mehrfachkorrelationsrechnung als Verfah- ren zur Ermittlung linearer und nicht linearer	
Kostenfunktionsgleichungen	
b) Der Vergleich zweier Kostenfunktionen	
aa) Die Abweichungen beim Kostenfunktionenvergleich	229
bb) Die Grenzen des Kostenfunktionenvergleichs	235
B. Besondere Probleme der Kostenanalyse	237
1. Die Problematik der sekundären Kostenarten	237
2. Die Probleme bei der Analyse der Fertigungs- und Hilfsstoff- kosten	239
II. Die Kostensynthese	240
A. Die Bauelemente und das Ordnungsprinzip der Kostensynthese	240
B. Die Ermittlung und der Vergleich der KostenstrukturbilderI. Die Bildung der Kostenstruktur aus den Ergebnissen der Ana-	
lysen mit starren Maßstäben	241
a) Der Aufbau der Strukturbilder	241
b) Die Beurteilung der synthetisch ermittelten Auswertungs- ergebnisse	242
2. Die Ermittlung des Kostengefüges aus den Ergebnissen der	
Analysen mit flexiblen Maßstäben	245
a) Die Einbeziehung der Maßstabkorrekturen in das Kosten-	
strukturbild	245
b) Die "Leerkosten" in der Kostensynthese	250
c) Die Aussagekraft der Kostenstruktur durch die Berücksich- tigung der Maßstabberichtigungen	253

3. Die Ermittlung von Strukturbildern der Istkostenfunktionen und ihr Vergleich mit den Strukturbildern der korrigierten Maßstabkostenfunktionen	055
a) Der Aufbau des Kostengefüges	
b) Die Aussagekraft der Kostenstrukturen und ihrer Ver-	200
gleichsergebnisse	259
III. Die Untersuchung der dispositiven Kostenbeeinflussung	263
A. Die Möglichkeiten der Kostenbeeinflussung	263
1. Die Einwirkung auf die betriebliche Existenz der Potential-	
faktoren	
2. Die Beeinflussung der Stoffkosten	266
3. Die Einflüsse der dispositiven Maßnahmen auf die Existenz	907
und Wirkweise der Kosteneinflußgrößen im Betrieb	
B. Die Verantwortung für die Kostenabweichungen	209
Drittes Kapitel	
Der Bericht über die Auswertung der Kostenrechnung	
I. Der Zweck des Auswertungsberichts	272
II. Der Empfänger des Berichts	272
III. Die Berichtsform	273
IV. Die Darstellung der Auswertungsergebnisse	274
Schlußwort	279
Anhang	283
Literaturyargaichnic	299